

Der Verbannte König

Von Princess_of_Darkness

Kapitel 2: 2 Kapitel

Piffle World

"Wie geht es Sakura-chan?" fragte Shaolan als Fye wieder aus Sakuras Zimmer kam
"Sie schläft tief und fest Schließlich hat sie einen harten Tag hinter sich." sagte er.
"und wir sollten auch schlafen gehen." fügte er noch hinzu und ging in sein Zimmer.
Als er die Stimmen von Kurogane und Shaolan nicht mehr hörte ging er zu den großen runden Fenster, öffnete es und sah in den Sternenhimmel.
"Was hast du?" hörte er eine tiefe Stimme hinter sich sagen.
Fye drehte sich erschrocken in Richtung Tür wo Kurogane am Türrahmen gelehnt stand.
"Was soll ich den haben Kuro-lin." fragte Fye und fing wieder an zu lächeln.
"Du bist seit deinem Absturz heute nachmittag beim Libellen-Rennen so komisch." sagte Kurogane
und stieß sich vom Türrahmen ab und ging auf Fye zu.
"Da musst du dich ihren Ich bin doch wie immer." sagte er und drehte sich wieder zum Fenster.
Kurogane stand jetzt direkt hinter Fye und packte ihn an der Schulter worauf Fye zusammenzuckte und sein Gesicht schmerzhaft verzock.
"Du kannst den Kindern vielleicht was vormachen aber mir nicht.
Du bewegst deinen Rechten Arm nicht mehr weil du dir bei dem Absturz die Schulter verletzt hast." sagte er worauf Fye ihn erschrocken ansah und seinen Kopf zur Seite drehte.
"Dich um die Verletzung anderer Sorgen deine eigenen sind dir jedoch egal." fügte Kurogane
noch hinzu und sah auf seine Hand die nach dem Renner verarztet wurde weil Fye in da hingbracht hatte.
"Es ist wirklich nichts." sagte er und befreite sich mit einer Drehung aus Kuroganes griff um das Fenster wieder zu schlissen.
"Wenn du erlaubst würde ich jetzt gerne schlafen gehen." sagte er und ging zum Bett.
Als Fye mitten im Zimmer stehen blieb und sich an die Schläfe fasste und einen langsam auftretenden schmerz in der Brust 'Was ist den jetzt los' fragte sich Fye noch bevor ihm schwarz vor Augen wurde.
Kurogane stand immer noch vor dem Fenster und drehte sich jetzt zu Fye um und sah wie er langsam in sich zusammensackte.
Mit zwei großen schritten war er bei Fye angekommen und hielt ihn auf bevor

er ganz auf den Boden aufkam.

Fye hatte seine Augen nur noch halb geöffnet und flüsterte Wörter in einer Sprache die Kurogane nicht verstand.

"Magier?" fragte Kurogane und legte seine Hand auf Fyes Stirn um zu kucken ob er fieber hat.

Das er jedoch nicht hatte als er merkte wie sich die verletzte Schulter anfang zu bewegen.

'Sie scheint sich selbst zu heilen.' dachte sich Kurogane.

Sein Körper spante sich an, seine Augenlider fingen an zu flattern und sein Atem ging schneller.

Kurogane biss sich auf die Unterlippe 'Was soll das.' fragte er sich und drückte Fye ohne es zu merken enger an sich. Als sich Fyes Augen plötzlich aufrissen um sich kurz darauf langsam wieder zu schlissen. Er sah wie sich Fyes Lippen leicht bewegten es jedoch kein Ton raus kam.

Kurogane spürte wie sich Fyes Körper wieder endspannte. Kurogane musterte Fye genauer.

'Er scheint eingeschlafen zu sein.' merkte er als sich Fyes Brustkorb Gleichmäßigkeit hoch und senkte. Kurogane hebt Fye hoch und trug in zum Bett wo er ihn drauf ablegte und zudeckte.

"Du wirst mir eh nicht sagen was das eben war oder." sagte Kurogane und ging aus dem Zimmer.

Fye wurde von einem der Ersten Sonnenstrahlen des nächsten Tages geweckt.

Er öffnete langsam die Augen und sah sich um.

"Wie bin ich ins Bett gekommen?" fragte er als er starke stechende Schmerzen in seinen Kopf spürte.

"Was ist gestern Abend passiert nachdem ich in mein Zimmer gegangen bin?" fragte er sich und stieg langsam aus dem Bett.

'Ich sollte anfangen das essen für die Kinder und unsern Schwarzen zu machen bevor sie aufstehen.' dachte Fye machte sich fertig und ging den nach unten in die Küche.

Kurogane lag in seinem Bett und dachte über das nach was gestern Abend passiert war.

'Was war das gestern abend nur' dachte sich der Ninja und setzte sich auf.

Als er leise schritte vor der Tür hörte

"Das muss der Magier sein" sagte Kurogane und stand auf um dem Magier zu folgen.

Wehrend Fye sich auf den weg in die Küche macht ging er den gestrigen

Abend nochmal durch jedoch blieb er immer im selben Moment stehen.

"Was ist nur Passiert nachdem ich Sakura-chan ins Bett gebracht hab?" fragte er sich erneut

und kratzte sich am Hinterkopf.

"Vielleicht wissen es ja die anderen aber erstmal sollte ich das Frühstück für die Kinder und unserm Papi machen."

"Lass den scheiß" hörte er Kurogane hinter sich sagen.

"Oh du bist schon wach oder hab ich dich beim vorbeigehen geweckt?" fragte Fye und stellte sich vor Kurogane.

"Was war das gestern Abend." fragte Kurogane.

Fyes Augen weiteten sich und seine Pupillen wurden größer

'Kurogane muss es also wissen warum gerade er.' dachte sich Fye und senkte seinen Kopf.

"Ich weiß nicht was du meinst" antwortete Fye und sah ihn wieder mit seinem

typischen Grinsen an. Kuroganes Augen veränkten sich zu schlitzen und fühlten sich mit Wut,
Wut auf den Mager dieses ständige Grinsen.
Kurogane packte Fye am Arm und zog ihn dichter zu ihm dieser kniff seine Augen fest zusammen
und wartete auf den schmerz den Kurogane ihm wegen seiner lügen wieder zufügen wird.
"Kurogane" hörten sie eine piepsige Stimme sage.
Fye spürte wie sich etwas auf seinen Hinterkopf setzte.
Fye öffnete langsam seine Augen und sah nach oben konnte aber nicht sehen was da war.
Mokona hatte sich auf Fyes Kopf gesetzt und sah Kurogane böse an.
"Du darfst Fye nicht weh tun." hörte man das weiße Wesen sagen.
Fye hebt leicht seinen Kopf an um zu sehen was da los war,
worauf Mokona von seinem Kopf flog und unsanft auf den Boden landetet.
"Mokona" sagte Fye erschrocken als er sich umgedreht hatte und das Hasenartige wesen sich auf dem Boden umherrollte.
Fye kniet sich hin und nahm Mokona in seine Arme.
"Verzeih mir bitte ich hab dich nicht gesehen." entschuldigte sich Fye und Streichelte Mokona über den Kopf.
"Kuro-lin wollte Fye weh tun, das darf er aber nicht Fye weiß nicht wovon du redest"
sagte sie leise und ihre langen Ohren vielen ihr übers Gesicht.
"Fye weiß nicht das er gestern Abend Magie angewendet hat." sagte Sie und drehte sich zu Fye um. Dieser hob sie auf Gesichtshöhe und fragte
"Was meinst du damit Mokona." "Mokona hat gestern Abend Riesen Augen bekommen" sagte sie und ihre Augen wurden ganz groß
"weil eine von Sakuras Federn gespürt hatte,
kurz darauf habe ich aber noch eine andere böse Kraft gespürt die mir Angst gemacht hat
weil sie genau so stark war wie deine und den hat ich deine auch noch das war
für Mokona sehr schwer die auseinander zu halten weil sie so gleich waren." erzählte sie worauf Kurogane nur eine Augenbraue hoch zog und nicht verstand.
"Denn ist es ja auch kein Wunder das ich nicht weiß was gestern Abend passiert war."
sagte Fye und setzte wieder sein lächeln auf.
"Und Kuro-lin muss sich bei dir Fye-san entschuldigen." sagte Mokona und sprang auf Fyes Schulter.
"Du musst dich nicht entschuldigen du hast es ja nicht gewusst." sagte Fye
und ging mit Mokona in die Küche um endlich das Frühstück zu machen jetzt
wo dich für ihn ja alles geklärt hatte.
Nur kam Für Fye jetzt eine neue frage auf wem gehörte die die böse
Magie die Mokona gespürt hatte.
Nach dem die 4 ordentlich gefrühstückt hatten machten
sie sich fertig für die Abreise in die nächste Dimension.

so das Kapitel ist vielleicht etwas langweilig geworden da ich mitten drin noch mal ne Änderung vor genommen hatte aber ich hoffe sie gefällt euch trotzdem
und ich hoffe diesmal sind nicht so viele Fehler drin

